

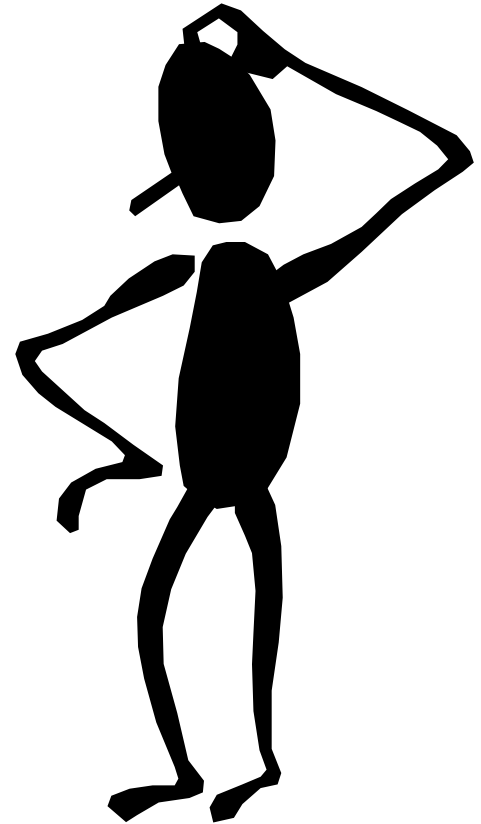
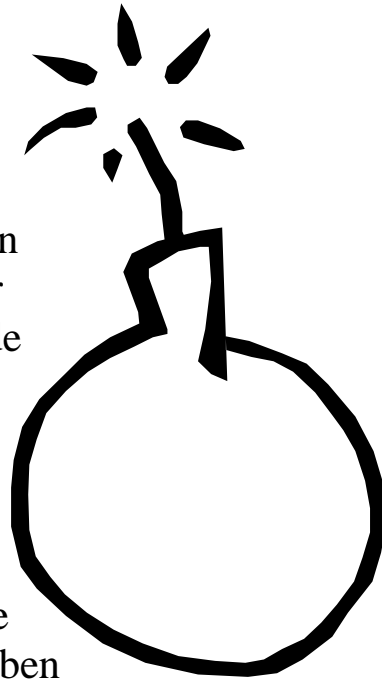
Antwort Durch Planung können Unfälle vermieden werden	Frage Welche Personengruppen sind Beteiligte des A+G im Betrieb?	Antwort Unternehmer, Mitarbeiter, Fachkraft für Arbeitssicherheit	Frage Wann benötigen Sie ggf. externe Fachleute in der Veranstaltungstechnik?
Antwort Wenn meine eigene Fachkompetenz nicht ausreicht.	Frage Wer übernimmt für einen Betrieb die „Garantenstellung“?	Antwort Der Unternehmer	Frage Welche Verantwortungen muss der Unternehmer wahren, wenn er Aufgaben und Kompetenzen innerhalb seines Unternehmens übertragen will?
Antwort Auswahlverantwortung Organisationsverantwortung Aufsichtungsverantwortung	Frage Welche Aussage macht die BGV C1 zu elektrischer Sicherheit?	Antwort Als Schutzmaßnahme gilt Schutztrennung und als Schutzmaßnahme ist ein RCD mit < 30mA einzusetzen	Frage Welche Unterscheidungen haben maßgeblichen Einfluss auf den Grad der persönlichen Haftung?
Antwort - Fahrlässigkeit - Vorsatz - Grobe Fahrlässigkeit	Frage In welche Hauptbereiche teilt sich der Arbeitsschutz?	Antwort - Sicherheit - Gesundheitsschutz	Frage Wie lange ist die maximal zulässige tägliche Arbeitszeit gemäß AZG
Antwort 8 h mit Pause	Frage Bis zu welchem Alter spricht das Jugendarbeitsschutzgesetz von Kindern?	Antwort Bis 14 Jahre	Frage Zum Technischen Arbeitsschutz zählt
Antwort - Strahlenschutz - Gefahrstoffe - Pyrotechnik	Frage Welche Aufgaben müssen Führungskräfte im Rahmen des A+G u.a. übernehmen?	Antwort - Unterweisungen durchführen - PSA bereitstellen - Motivation und Fürsorge gegenüber den Mitarbeitern	Frage Was versteht man unter Gefährdung?
Antwort Es ist das räumliche und oder zeitliche Zusammentreffen einer Gefahrquelle mit dem Menschen	Frage Welche Aussage macht die BGV C1 zu Leitung und Aufsicht?	Antwort Sie ist erforderlich und nur Bühnen- und Studiofachkräfte dürfen sie übernehmen	Frage Formen psychischen Belastung durch Arbeit sind

Antwort Überforderung Monotonie Arbeitsunzufriedenheit	Frage Welche Aussage macht die BGV C1 zu Absturzsicherungen?	Antwort Immer ab 1m Höhe, manchmal auch schon ab 20 cm	Frage Welche Aufgaben haben die Berufsgenossenschaften u.a.?
Antwort - UVVen zu erlassen - Prävention und Rehabilitation gewährleisten	Frage Was verstehen Sie unter Grenzzisiko?	Antwort Beschreibt das größte noch vertretbare Risiko	Frage Welche Aussage macht die BGV A1 zu PSA?
Antwort - Der Unternehmer muss die PSA zur Verfügung stellen - Der Mitarbeiter muss die PSA bestimmungsgemäß einsetzen	Frage Wie ist die Reihenfolge der Rechtsqualitäten der Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften?	Antwort BGV → BGR → BGI → BGG	Frage Wozu dienen Durchführungs-, Wirkungs- und Erhaltungskontrolle u.a.?
Antwort Ob durch die Maßnahmen das Schutzziel erreicht wird	Frage Ab welchem Alter sind laut Jugendarbeitsschutzgesetz Menschen Jugendliche?	Antwort Ab 14 Jahre	Frage Wozu müssen Sie Gefährdungen beurteilen?
Antwort Um die Dringlichkeit des notwendigen Handelns einzuschätzen	Frage Wann und von wem müssen Maschinentechnische Einrichtung gemäß BGV C1 geprüft werden?	Antwort Vom Sachkundigen jedes Jahr	Frage Nach welcher Rangfolge sollen Maßnahmen abgeleitet und durchgeführt werden?
Antwort - Technische, - organisatorische, - personenbezogene Maßnahmen	Frage Was versteht man unter Sicherheit?	Antwort Beschreibt den Zustand bei dem das Risiko vertretbar gering ist	Frage Was sind Gefährdungsfaktoren?
Antwort Sie beschreiben die Eigenschaften von Gefahrenquellen	Frage Welche Aussage macht die BGV C1 zu Sekundärsicherung?	Antwort Immer erforderlich und immer aus Drahtseilen oder Ketten	Frage Welche Vorteile hat ein präventives Vorgehen im Arbeitsschutz?

DOMINO

SPIELREGELN

Das Spiel besteht aus 28 Karten. Auf den Karten sind jeweils eine Frage und eine Antwort aufgedruckt. Diese Frage und diese Antwort gehören nicht zueinander. Zu jeder Frage gibt es eine passende Antwort.



- 1.) Alle Karten werden gleichmäßig an alle Mitspieler ausgegeben
- 2.) Die letzte Karte wird offen auf den Tisch gelegt
- 3.) Der Spieler links neben dem Ausgeber beginnt
- 4.) Er kann eine Karte anlegen, wenn er zu Frage oder Antwort auf der liegenden Karte eine passende Frage oder Antwort hat ODER er legt eine neue Reihe, wenn er mindestens 2 eigene Karten mit passender Frage und Antwort hat.
- 5.) Wer nicht legen kann setzt aus.
- 6.) Wer keine Karte mehr hat, hat gewonnen

Viel Spaß!!